

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Freiburg im Breisgau und seine Umgebung

Neumann, Ludwig

Zürich, [ca. 1883]

St. Ottilien

[urn:nbn:de:bsz:31-245106](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-245106)

die Stadt mit dem Schönberg im Hintergrund. Von hier Wege ins Immenthal, auf die Schlossbergstrasse, auf den Hirzberg, aufs Fuchsköpfchen, nach Schloss Zähringen u. s. w.

St. Ottilien,

etwa 1½ Stunden. Entweder vom Schwabenthor durch die Kartäuserstrasse an den Etablissements von Mez & Flinsch vorüber zur Kartause und dann im Walde aufwärts, oder über Schlossberg und Hirzberg. Prachtige Waldwege. Ottilien ist eine Wallfahrtskirche mit einfachem Wirthshaus. Legende der hl. Ottilia wie im Elsass. In der Kapelle eine für die Augen „wunder“-wirkende Quelle. — Von hier sehr lohnender Weg nach Ebnet und von da durch die Schwarzwald- oder Kartäuserstrasse zurück.

Der Rosskopf (789 m),

über Schloss und Hirzberg 1½ bis 2 Stunden. Immer durch Wald auf Weg. Oben ist leider die früher nach Osten und Süden offene Aussicht seit den letzten Jahren etwas verwachsen, aber trotzdem bedeutend. Sie erstreckt sich vom Kandel an über die Hochfläche von St. Peter, St. Märgen, über Turner und Höllenpass zum Feldberg und Schauinsland und gewährt einen sehr instructiven Einblick in den Bau der Thäler und Thälzweige dieses Gebiets. Geht man etwa ¼ Stunde auf dem Kamm nordwärts, so erreicht man den *Martinsfels* mit freundlichem Blick nach Westen und Norden: Wildthal, Rheinebene, Kaiserstuhl, nördlicher Schwarzwald, bei hellem Wetter Strassburger Münster, das übrigens von der „Schönen Aussicht“ auf dem Bromberg auch sichtbar ist. Von hier kann der Abstieg nach *St. Ottilien* oder durch das steile *Welchenthal* nach Ebnet genommen werden, auch führt ein etwas rauher, aber für Freunde einsamer Wanderungen sehr lohnender Weg stets auf dem Kamm des Gebirges über Hornbühl, Föhrenthal-Eck (von hier steil hinab durchs Föhrenthal ins Glotterthal), Flaunser und Lindlehof nach *St. Peter*, 5 Stunden von Freiburg.

Am Meisten empfiehlt es sich, vom Martinsfels direkt abzustiegen bis zu einem Wegzeiger, der ins Glotterthal weist, und von da auf den nahen, weithin sichtbaren Sattel zwischen Wildthal und Reuttebachthal, Präsidentenruhe, Pavillon, mehrere Wegweiser. Von hier entweder über den obern Reuttebachhof (früher stand in der Nähe Rottecks Schönhof) am Fuchsköpfchen hin steil zum Jägerhäuschen hinab und nach Freiburg oder auf das

Zähringer Schloss.

Schlüssel im nächsten Bauernhaus. Die Ruine besteht eigentlich nur noch aus einem restaurirten Thurm; von der obern Plattform weite Rundsicht. Zähringen ist der Stammsitz des badischen Regentenhauses. Vom Schloss in ½ St. nach Dorf *Zähringen* und dann in ¾ St. nach Freiburg. Die ganze Tour: Stadt, Schlossberg, Hirzberg, Rosskopf, Martinsfels, Präsidentenruhe, Zähringer Schloss, Zähringen und zur Stadt zurück nimmt 5 kleine Stunden in Anspruch.

die
da gel
„Miel
ration)
gebun
Litten



Schöne
das Dre
ihm mö
ten Ber
Schwarz
direkt z
Sternwa
Stadt u
die Glö
der Kar
reichen
Mit
ziergäng

(¼) Stun
Klosterb
wir am
Allee m